

**Niederschrift über die
öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates
der Ortsgemeinde Argenthal
am 13.06.2022
in der Chur-Pfalz-Halle Argenthal**

Öffentliche Sitzung

Sitzungsbeginn: 19.30 Uhr

Sitzungsende: 21:17 Uhr

Stimmberechtigte Teilnehmer:

Anwesend:

Ortsbürgermeister Hans-Werner Merg

2. Ortsbeigeordneter Marc Thiele

Carsten Augustin

Alexander Boos

Nico Friedrich

Petra Kaltner

Christopher Kauer

Heiko Kirschner

Matthias Klein

Volker Müller

Winfried Müller

Marcel Stollwerk

Entschuldigt fehlen:

1. Ortsbeigeordneter Heinz-Otto Kretzschmar

Siegfried Bengard

Wilfried Berg

Astrid Schneider-Lauff

Sebastian Volkweis

Weitere Teilnehmern:

3 Zuhörer*in

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung
2. Beratung und Beschlussfassung zur Friedhofshalle und Friedhofserweiterung
 - a. Farbauswahl Innenbereich
 - b. Klappenelement Frontwand
 - c. Nachtrag Friedhofsmauer
 - d. Pflanzarbeiten
3. Entwurfsplanung für die Erweiterung der Beleuchtung „Chur-Pfalz-Straße und Bitzweg“
4. Änderung der Hauptsatzung; Anpassung der Aufwandsentschädigung für ehrenamtliche Beauftragte
5. Beratung und Beschlussfassung zur Teilnahme an der Bündelausschreibung der VGV zu Gebäude- und Inventarversicherungen
6. Jugendraum
7. Bauanträge
8. Mitteilungen und Anfragen

Öffentliche Sitzung:

Der Vorsitzende Hans-Werner Merg eröffnet die öffentliche Sitzung um 19.30 Uhr, begrüßt alle Anwesenden und stellt gleichzeitig die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

TOP 1

Genehmigung der Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 16.05.2022 ist allen zugegangen. Es bestehen keine Bedenken.

TOP 2

Beratung und Beschlussfassung zur Friedhofshalle und Friedhofserweiterung

a) Farbauswahl Innenbereich

Das Planungsbüro Siekmann und Partner aus Simmern hat der Ortsgemeinde drei verschiedene Gestaltungsmöglichkeiten der Farbzusammenstellung für den Innenbereich der Trauerhalle zur Verfügung gestellt. Die Möglichkeit 1 (Hellgrau) entspricht dem Farbton des Leistungsverzeichnisses. Zu der Möglichkeit 2 (Weis) ist kein großer Unterschied erkennbar. Die weitere Variante 3 (Holz) ist sehr dunkel und sagt der Mehrheit der Ratsmitglieder nicht zu. Eine Entscheidung muss in der heutigen Sitzung getroffen werden, um der Firma Herrmann aus Rheinböllen den weiteren Bauverlauf zu sichern. Es wird zwischen Möglichkeit 1 und Möglichkeit 2 abgestimmt. Möglichkeit 1 (Hellgrau) 8 Stimmen und Möglichkeit 2 (Weis) 4 Stimmen.

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Argenthal entscheidet sich mehrheitlich für die Farbvariante 1 (Hellgrau) wie im Leistungsverzeichnis beschrieben. Zusätzlich wird angemerkt, dass der Farbton der Sitzbänke in der Visualisierung zu dunkel dargestellt ist.

b) Klappenelement Frontwand

Herr Münch hat der Ortsgemeinde 7 verschiedene Entwürfe zur Verfügung gestellt. Er möchte auch seine Ideen vor Ort präsentieren. Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Argenthal trifft in der heutigen Sitzung eine Vorauswahl. Die Varianten 1, 2, 4 und 5 sollen durch Herrn Münch vorgestellt werden. Ein Termin muss noch abgestimmt werden.

Herr Münch hat der Ortsgemeinde ein weiteres Angebot unterbreitet. Er hat zusätzlich Entwürfe für die Gestaltung der Aufbahrungsräume vorbereitet. Diese kann er auch bei dem Ortstermin vorstellen.

c) Nachtrag Friedhofsmauer

Nachdem die L-Steine im Bereich der alten Friedhofsmauer gesetzt wurden, ist bei einem Ortstermin aufgefallen, dass der Durchgang zu dem Gäste-WC und zum Werkraum sehr schmal ist. Die Firma Kinsvater hat ein Nachtragsangebot für den Abriss der alten Friedhofsmauer (ca. 4 Meter) mit Versetzen der L-Steine in Höhe von 5.762,67 € brutto erstellt. In der Planungsphase ist diese Situation niemandem aufgefallen, da zu diesem Zeitpunkt ausschließlich von der Nutzung gemeindeeigener Grundstücke ausgegangen wurde. Nach einer Diskussion entscheidet sich der Gemeinderat, dass diese Ecke gebrochen werden soll. Die grüne Linie im u.a. Lageplan stellt den neuen Verlauf der L-Steine dar. Die Kosten belaufen sich auf ca. 8.000 €. Da die L-Steine teilweise auf das Grundstück der ev. Kirchengemeinde versetzt werden müssen, bedarf es vorab deren Zustimmung.



Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder: 17

Anzahl der anwesenden Ratsmitglieder: 12

Einstimmig beschlossen / ~~abgelehnt~~

mit Stimmenmehrheit beschlossen / ~~abgelehnt~~

9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 3 Enthaltung

d) Pflanzarbeiten

Die Pflanzarbeiten waren ursprünglich im Leistungsverzeichnis der Erdbauarbeiten ausgeschrieben. Diese wurden nach einem Bietergespräch mit der Firma Kinsvater aus dem Los rausgenommen. Das Planungsbüro schlägt der Ortsgemeinde vor, die Pflanzarbeiten mit der Entwicklungspflege öffentlich auszuschreiben.

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Argenthal beschließt die Bepflanzungsarbeiten mit der Folgepflege (2 Jahre) öffentlich auszuschreiben. Das Blumenurnenfeld muss in der Ausschreibung einzeln aufgeführt werden, da diese Pflegekosten auch Grundlage für die spätere Gebührenfestsetzung in der Satzung sein werden.

In diesem Rahmen sollen die Kosten der Pflegearbeiten auf dem bestehenden Friedhof, die aktuell von den Bauhofmitarbeitern ausgeführt werden, ebenfalls abgefragt werden.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder: 17

Anzahl der anwesenden Ratsmitglieder: 12

Einstimmig beschlossen / ~~abgelehnt~~

mit Stimmenmehrheit beschlossen / abgelehnt

12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung

TOP 3

Entwurfsplanung für die Erweiterung der Beleuchtung „Chur-Pfalz-Straße und Bitzweg“

Das Ingenieurbüro Dillig aus Simmern hat die Entwurfsfassung für die Erweiterung der Beleuchtung für die Chur-Pfalz-Straße und den Bitzweg vorgelegt. Die öffentliche Ausschreibung wird zeitnah folgen. Die Kosten belaufen sich auf ca. 67.000 € Brutto.

Für den Erdaushub (ca. 150 m³) wird eine vorübergehende Lagerfläche gesucht. Die Antwort eines Eigentümers zur Nutzung einer nahgelegenen Fläche steht noch aus. Eine weitere Möglichkeit wäre die gemeindeeigene Fläche am Sportplatz zu nutzen, die jedoch weiter entfernt liegt.

TOP 4

Änderung der Hauptsatzung; Anpassung der Aufwandsentschädigung für ehrenamtliche Beauftragte

Die Ortsgemeinde Argenthal hat ehrenamtlich Beauftragte für öffentliche Gebäude, für öffentliche Grünanlagen, für öffentliche Gewässer, für Grüngutkompostierung und für das Kommunikationszentrum. Sie erhalten für die Ausübung dieser Ehrenämter eine Entschädigung, die nach Stunden bemessen wird. Die Entschädigung beträgt derzeit 9,50 € je Stunde. Dieser Betrag soll in Anlehnung an den derzeitigen Mindestlohn ab dem 01.07.2022 auf 10,50 € je Stunde erhöht werden. § 7a Absatz 1 der Hauptsatzung wäre durch eine 18. Änderung der Hauptsatzung entsprechend anzupassen.

Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Argenthal beschließt die 18. Änderung der Hauptsatzung in der als Anlage beigefügten Form.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder: 17

Anzahl der anwesenden Ratsmitglieder: 16

Einstimmig beschlossen / ~~abgelehnt~~

mit Stimmenmehrheit beschlossen / abgelehnt

12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung

TOP 5

Beratung und Beschlussfassung zur Teilnahme an der Bündelausschreibung der VGV zu Gebäude- und Inventarversicherungen

Die Gebäude, deren Inhalt und Maschinen der Verbandsgemeinde, der verbandsangehörigen Kommunen und verwalteten Zweckverbände sind derzeit fusionsbedingt noch bei unterschiedlich Unternehmen und zu unterschiedlichen Bedingungen versichert. Eine Elementarschadenabsicherung ist nur teilweise gegeben. Die Versicherungsverträge laufen teilweise zum 31.12.2022 aus. Die weiteren Verträge sind zu diesem Zeitpunkt kündbar.

Die Verbandsgemeindeverwaltung Simmern-Rheinböllen beabsichtigt, die Sachversicherungen (Gebäude und Inhalt, sowie -soweit versicherbar- mit Elementarschadenversicherung, außerdem die Maschinenversicherung im Bereich der Ver- und Entsorgungseinrichtungen) neu zu vergeben und damit einhergehend insgesamt den Versicherungsschutz zu optimieren. Die Vergabe soll in Form einer Bündelausschreibung für alle interessierten verbandsgemeindeangehörigen Gemeinden und Zweckverbände durchgeführt werden.

Mit der Bündelausschreibung soll durch größere Vergabemengen ein Marktvorteil erreicht werden. Um ein rechtskonformes Vergabeverfahren durchführen zu können, muss zunächst ermittelt werden, welche Objekte versichert werden sollen. Da sich das Gesamtergebnis voraussichtlich über dem aktuell geltenden Schwellenwert befindet, ist eine europaweite Ausschreibung erforderlich.

Gemäß Vergabeverordnung (VgV) wird der Zuschlag nach Maßgabe des § 127 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots erfolgt auf der Grundlage des besten Preis-Leistungs-Verhältnisses. Neben dem Preis oder den Kosten können auch qualitative, umweltbezogene oder soziale Zuschlagskriterien berücksichtigt werden. Bewertungskriterien sollen neben Prämienhöhe (höchste Gewichtung) insbesondere Qualität des Versicherungsschutzes und Schadensvorausabatt/Prämienstabilität sein. Als Versicherungszeitraum sollen drei Jahre festgelegt werden.

Unter Berücksichtigung der vorgenannten Bewertungskriterien, die im Rahmen der Ausschreibung festgelegt werden, ist die anschließende Vergabe eine Sachentscheidung und hat nach entsprechender Auswertung an den wirtschaftlichsten Bieter zu erfolgen.

Zur Überprüfung und Anpassung des auszuschreibenden Versicherungsschutzes wird sich die Verwaltung eines erfahrenen neutralen Versicherungsberaters bedienen. Die Beratung beinhaltet weiterhin die zur Konzeption der Ausschreibung u. a. im Hinblick auf Definition

von Eignungs- und Zuschlagskriterien, Entwicklung einer Auswertungsmatrix, Losaufteilungen, Preismodelle/Selbstbehalte etc.

Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Argenthal beschließt, sich verbindlich der Bündelausschreibung für Gebäude- und Inhaltsversicherung inklusive Elementarversicherung anzuschließen.

Der Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Argenthal beschließt weiterhin, die Gebäude- und Inhaltsversicherung - ggf. mit Elementarschadenabsicherung ab 01.01.2023 an den nach Auswertung der Angebote unter Berücksichtigung der vorgegebenen Bewertungskriterien wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder: 17

Anzahl der anwesenden Ratsmitglieder: 12

Einstimmig beschlossen / ~~abgelehnt~~

mit Stimmenmehrheit beschlossen / abgelehnt

12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung

Top 6

Jugendraum

Am 02.06.2022 fand ein erstes Treffen mit Jugendlichen aus dem Jugendraum statt. Zur Bildung eines Leitungsteams und Ausarbeitung einer Nutzungsvereinbarung sollten noch weitere Jugendliche angesprochen werden, um sich zu beteiligen und zu engagieren. Ein nächstes Treffen ist für den 23.06.2022 geplant.

TOP 7

Bauanträge

Der Vorsitzende teilt den Anwesenden mit, dass derzeit keine Bauanträge vorliegen.

TOP 8

Mitteilungen und Anfragen

a) Frostrevier Abgrenzung

Die Ortsgemeinde Wahlbach hat den Beschluss zur Fortsetzung der staatlichen Beförderung getroffen; somit haben nur die Ortsgemeinden Kisselbach und Rayerschied die Absicht der kommunalen Beförderung und wollen aus dem bestehenden Forstrevier ausscheiden.

b) Wiederkehrende Beiträge

Die Bescheide zur Festsetzung der wiederkehrenden Beiträge 2022 wurden in der vergangenen Woche allen Betroffenen zugestellt; bis Januar 2023 werden 4 Raten fällig.

c) L 242

Der Kreuzungsbereich L 242 Simmerner Straße/ Chur-Pfalz-Straße wird in den kommenden Tagen saniert und der Verkehr wird vorübergehend durch eine Ampel geregelt.

d) Friedhofsangelegenheiten

Die Ruhezeiten einiger Gräber auf dem Friedhof sind abgelaufen. Frau Karl von der Verbandsgemeindeverwaltung Simmern-Rheinböllen wird die verantwortlichen Angehörigen kontaktieren. Es besteht die Möglichkeit das Grab in Eigenregie zu entfernen oder durch eine von der Ortsgemeinde beauftragte Firma, gegen Rechnungstellung entfernen zu lassen.

e) Kirmes 2022

Die Planung der Kirmes ist abgeschlossen. Der Gemeinderat trifft sich traditionell am Kirmes-Montag zum gemeinsamen Frühschoppen im Café Dhein.

f) Pflanzbeet Bingener Straße

Ein Anlieger in der Bingener Straße möchte ein Pflanzbeet neugestalten und dort auch ein Willkommensschild für die die Ortsgemeinde einrichten. Die Situation wird sich der Bauausschuss vor Ort ansehen.

g) Wald-Pädagogin

Eine staatlich zertifizierte Wald Pädagogin möchte Waldführungen durch den Argenthaler Wald anbieten. Diese Nutzung ist im Vorfeld einer vertraglichen Regelung mit dem Jagdpächter Illy abzustimmen.

h) Auszeichnungen

Derzeit werden Unternehmen für die Auszeichnung als innovative mittelständische Unternehmen gesucht, außerdem werden Personen gesucht, die in außergewöhnlichen Situationen mutig und zivilcouragiert gehandelt haben. Vorschläge können an Ortsbürgermeister Merg übermittelt werden.

i) Buswartehaus

Bei der Planung der Sanierung des Buswartehauses wurde besprochen, dass Winkel an die Wand abgebracht werden um daran die Sitzflächen zu befestigen. Derzeit stehen dort noch Holzbänke, die kurzfristig verfügbar waren und optisch auch sehr gut passen.

Nach Abschluss der Vegetationszeit mit dem Pflegeschwerpunkt, werden sich die Bauhofmitarbeiter der geplanten Ausführung annehmen.

j) Musik am See

Es waren ca. 300 Besucher vor Ort. Die Veranstaltung wird als sehr positiv beurteilt und die Bewirtung durch die Argenthaler Vereine hat sehr gut funktioniert. Die Organisation/ Aufbau wurde durch die Vereine unterstützt, was im Vorfeld nicht besprochen war. Die Pausen zwischen den verschiedenen Vorstellungen waren teilweise sehr lang.

Vorsitzende/r:

Schriftführer/in:

Hans-Werner Merg
Ortsbürgermeister

Sina Bengard